Meine Bewerbung als Zweitkandidatin für den Wahlkreis Backnang

Juliana Eusebi

Juliana Eusebi
01727670967
j.eusebi@web.de

Liebe Freund*innen,

mein Name ist Juliana Eusebi, ich bin 27 Jahre alt, bin in Backnang und dem OV Backnanger Bucht zuhause und möchte mich hiermit als Zweitkandidatin für den Wahlkreis Backnang bei euch bewerben.

Ich habe Ernährungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Mikrobiologie und Hygiene in Hohenheim studiert und arbeite seitdem Teilzeit bei Ralf Nentwich MdL als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Landtag und Teilzeit bei Ricarda Lang MdB im Wahlkreisbüro.

Zwei zentrale Themen haben mich schon immer besonders bewegt und motiviert: Konsequenter Klimaschutz und die Gleichberechtigung aller Menschen.

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen und Bedrohungen unserer Zeit und vor allem unserer Zukunft. Wir müssen Emissionen verhindern, unsere Kommunen und Kreise vor den Auswirkungen der Klimakrise auch langfristig schützen und es schaffen, die Menschen bei dieser riesigen Aufgabe mitzunehmen und zu überzeugen: Klimaschutz ist keine Modeerscheinung, sondern die Grundlage, dass wir auch in Zukunft in Sicherheit und Freiheit leben können.

Die konsequente Gleichberechtigung aller Menschen geht über bloße Gesetze hinaus und braucht eine Gesellschaft, die aktiv Barrieren abbaut und für Chancengleichheit sorgt. Alle Menschen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Religion, sexueller Orientierung, sozialem Status oder anderen Merkmalen haben die gleichen Rechte, Chancen und Pflichten – um dies zu schaffen, braucht es politische Arbeit. Wir brauchen Solidarität und eine starke Gemeinschaft um als Gesellschaft auch in Zukunft Herausforderungen meistern zu können.

Nicht nur das waren ausschlaggebende Punkte, weswegen ich 2019 bei den Grünen beigetreten bin.

Ich habe mich schon früh für Politik interessiert und war als Schülerin im Landesschülerbeirat und Landesschulbeirat engagiert. Zu dieser Zeit hatte ich viele bildungspolitische Themen aufgearbeitet und die Gremienarbeit kennengelernt. Als Jugendvertreterin in Backnang habe ich in den Jahren darauf die Belangen der Jugend im Gemeinderat vertreten und mich erstmals auch in die Kommunalpolitik eingearbeitet.

Im Sommer 2019 wurde ich als Gemeinderätin in Backnang gewählt und zog gleichzeitig als Kreisrätin für Backnang Stadt in den Kreistag ein. Dort habe ich mich insbesondere in den Ausschüssen für Technik, Umwelt und Verkehr engagiert. 2024 stellte ich mich erneut zur Wahl für den Kreistag und darf nun als Kreisrätin seit dem Sommer als Sprecherin der Grünen Fraktion im Sozialausschuss tätig sein.

Die Gremienarbeit auf Kommunalebene bedeutet mir viel, es ist die praktische Arbeit vor Ort. Die Situationen und Herausforderungen in den Kommunen und Kreisen sind ausschlaggebend für unsere Landes – und Bundespolitik.

Schon seit der Landtagswahl 2021 arbeite ich mit Ralf Nentwich zusammen. Als seine Zweitkandidatin habe ich ihn durch den intensiven Wahlkampf 2021 begleitet und unterstütze ihn seitdem in einem wunderbaren Team im Landtag unter anderem in den Bereichen Ernährung, Streuobst und Imkerei im Ausschuss für Ländlichen Raum. Ralf hat als erster, direktgewählter Grüner Abgeordneter im Wahlkreis Backnang viel geschafft, ein starkes Netzwerk geschafft und Grüne Politik konsequent gefordert und gefördert. Dies gemeinsam mit der Grünen Basis, den Ober-Bürgermeister*innen und vor allem den Bürger*innen die hier leben und ebenfalls gestalten. Ich schätze ihn und seine Arbeit sehr und würde mich freuen, ihn auch in Zukunft als Zweitkandidatin zu unterstützen.

Der Landtagswahlkampf 2026 wird herausfordernd und braucht mehr denn je eine starke Grüne Basis und eine Politik des Miteinanders.

Im Kontext der nächsten Wahl treiben mich vor allem die Themen Klimaresilienz, Ernährungssouveränität des Landes, die Benachteiligung der Ländlichen Räume und der gesellschaftliche Zusammenhalt an.

Die Klimakrise findet statt. Klimaresilienz und nachhaltige Lösungen sind entscheidend, um unsere Lebensgrundlagen zu sichern und langfristige Souveränität zu gewährleisten. Der Bereich Ernährung ist für mich hier mit entscheidend.

Ländliche Räume spielen auch hier im Wahlkreis Backnang eine große Rolle. Wir brauchen hier eine starke Infrastruktur. Es darf keine Frage des Wohnorts sein, ob Menschen Zugang zu guter medizinischer Behandlung, bezahlbarem Wohnraum oder wirtschaftlichen Chancen haben.

Nicht zuletzt ist der gesellschaftliche Zusammenhalt das Fundament unserer Demokratie. Populismus, Desinformation und soziale Spaltung bedrohen unsere freiheitliche Ordnung enorm. Das bereitet mir große Sorgen. Wir müssen uns gegenseitig zuhören und wahrnehmen. Denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen der Zukunft bewältigen.

Wenn ihr Fragen, Anregungen oder Anliegen habt, meldet euch gerne jederzeit bei mir.

Ich freue mich, euch am 18.03.2025 bei der Nominierungsveranstaltung zu sehen! Für eure Unterstützung und euer Vertrauen in meine Wahl als Zweitkandidatin bin ich dankbar. Lasst uns gemeinsam einen starken und entschlossenen Wahlkampf 2026 führen!

Eure Juliana